

Warme Badeseen und sanfte Berge In Kärnten geht der Sommer in die Verlängerung

Zwischen Seen und Bergen, zwischen Alm-Ruhe und Kultur-Treiben, liegt **Kärnten**. Im Dreiländereck, unweit von Italien und Slowenien entfernt, kann sich das südlichste Bundesland Österreichs über viele Sonnenstunden freuen.

VON STEPHANIE RUCH

Das milde Klima und die über 200 warmen Badeseen mit Trinkwasserqualität bieten bis in den Herbst ein großes Angebot an Entspannung und sportlichen Aktivitäten. Neben dem größten See **Kärntens**, dem **Wörthersee**, gibt es in der Region **Villach** den Ossiacher See. Durch das Quellwasser der Nockberge ist das Wasser klar und sauber. Im Sommer ist der See mit rund 22 bis 25 Grad Celsius keine wirkliche Abkühlung, aber eine angenehme nasse Pause und lädt zum Schwimmen und Abschalten ein. Direkt am Wasser gelegen, liegt das **Seehotel** Hoffmann. Die Gastgeberfamilie in dritter Generation bemüht sich Tradition und Moderne zu vereinen. „Die Ursprungsvilla von 1929 gibt es immer noch, jedoch versuchen wir unseren Standard stets anzupassen“, erzählt die Hotelinhaberin Eva Hoffmann. Deshalb hat Familie Hoffmann seit letztem Jahr aufgestockt und bietet auch **Camping** am See, sogenanntes „Glamping“, an. Der Begriff „Glamping“ setzt sich aus den Wörtern „glamourös“ und „Camping“ zusammen und beschreibt damit eine luxuriöse Art des Campens. Es vereint das angenehme Gefühl von Freiheit und Abenteuer, ohne

auf Komfort verzichten zu müssen. Der Familienbetrieb Hoffmann hat diesen Trend mit 17 See Lodges umgesetzt. Sie stehen direkt am Wasser und bieten mit Badezimmer, Küche, Doppelbett und Klimaanlage alles an Komfort, was ein normales Hotelzimmer oder Apartment auch bietet – nur eben mit direktem Seeblick.

Ziegen-Yoga und Klettern

Auch der **Faaker** See ist ein guter Ort für Camper. Dort befindet sich auch der **Campingplatz** von Hannes Anderwald. „Jeder **Campingplatz** hat seinen eigenen Fokus, seinen USP. Unser USP ist unser Sportangebot“, erzählt Hannes. Er kooperiert mit einer **Kletterschule** am Kanzianiberg und bietet diverse sportliche Aktivitäten an. Ob **Klettern**, Kajakfahren, SUP, **Wandern**, Laufen oder Mountainbiken – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle kommen auf ihre Kosten. „Das Verrückteste, was wir anbieten, ist vermutlich Ziegen-Yoga“, so Hannes. Dafür geht es in die Berge, wo die Ziegen während der Yoga-Session für Ablenkung und Entertainment sorgen. „So trainiert man seinen Fokus noch mal ganz anders“, erzählt Hannes lachend.

Hannes legt viel Wert auf Natur und Mensch sollen nicht nebeneinander, sondern miteinander harmonisieren. Hannes kennt jeden Baum, jeden Strauch und kümmert sich liebevoll um Mensch und Tier. Vieles funktioniert hier noch analog.

„Wenn Gäste ankommen, gucke ich, wo noch Platz ist und wer gut zusammenpasst. Lieber habe ich mehr freie Fläche, als jeden Quadratmeter komplett zu vermieten. Das schätzen auch meine Gäste“, so Hannes. Selbst die Plätze direkt in vorderster Reihe sind mit rund 40 Euro pro Person erschwänglich.

Es bleibt sportlich – etwa beim Mountainbiken (MTB). Nicht nur am **Faaker** See, sondern im ganzen Bundesland gibt es Trails und Möglichkeiten sein Zweirad zum Rollen zu bringen. Auf „lake.bike“, können sich MTB-Enthusiasten. Hier wird auch zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen unterschieden, denn Sicherheit steht immer an vorderster Stelle. Einer, der sich auskennt ist Raphael Marko.

Der ausgebildete Sport- und Gesundheitstrainer fährt jede freie Minute mit seinem Bike und hat es sich als Guide zur Aufgabe gemacht, seine Leidenschaft an andere Menschen weiterzugeben. Ob mit dem E-Mountainbike oder mit purer Muskelkraft um den See oder auf den Berg – es gibt eigentlich keinen Trail, den „Rapha“ noch nicht gefahren ist. „Das Besondere bei uns hier in **Villach** ist die Kombination aus Bergen, Seen und die Nähe zu Italien und Slowenien“, so Raphael. „Und natürlich das großartige Essen“, fügt er hinzu. „Für

mich persönlich ist Mountainbiken wie eine aktive Meditation.“ Und es stimmt – beim Fahren braucht es höchste Konzentration und viel Geschick. Für Ungeübte gar nicht so leicht, aber Spaß

bringt es allemal. Danach braucht es erst mal eine Erfrischung.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Zitronen-Limonade? Am **Faaker** See gibt es nämlich einen Geheimtipp: eine Bio-Zitronen-Manufaktur. „Wenn das Leben die Zitronen schenkt – mache ein Business daraus.“ So oder so ähnlich hat sich Zitronenbauer Michael Ceron seine Leidenschaft zu eigen gemacht. „Zitronenpflanzen können bis zu 800 Jahre alt werden“, erzählt der Bio-Gärtner stolz. Eine nachhaltigere Pflanze gibt es nicht, so Michael. Über 280 Zitrusarten kann er zu seinem Bestand zählen. „Eigentlich bin ich Gärtner“, so Michael.

„Aus einer Sommerleidenschaft ist irgendwann ein Business entstanden. Das Gärtnern verschwendet unnötig viele wertvolle Ressourcen, ich wollte etwas Nachhaltigeres erschaffen“. Seit

mehr als 31 Jahren ist dies nun seine Berufung. Selbst in dem Zitrusland schlecht hin – in Italien – hat er Abnehmer. „Die meisten Kunden sind privat. Was kaum einer kann, ist die Pflanzen zu veredeln. Das ist sehr aufwendig und macht uns aus“, erzählt der Zitronengärtner.

Mit seiner Leidenschaft ist er nicht allein. „Zitronen-Bauern auf der ganzen Welt sind miteinander vernetzt. Wir helfen und unterstützen uns. Es ist mein absoluter Traumberuf.“ Sein Betrieb bietet nicht nur den Verkauf von Pflanzen und Früchten an, sondern es gibt auch eingelegte Zitronen, Zitronenlimonade, Schnaps und Schokola-

de. Auch Workshops, Koch-Events und Führungen bietet er an. „Die Zitronen oder Limetten aus dem Supermarkt haben kaum etwas mit den ursprünglichen Zitrusfrüchten zu tun. Wer einmal mit meinen Früchten gekocht hat, kann nie wieder was anderes benutzen.“ Eine starke These - lecker sind seine Früchte definitiv. Ob eine Frucht jedoch so süchtig machen kann, muss jeder selbst entscheiden.

SERVICE Kärnten

Anreise: Mit der Bahn von verschiedenen Orten in Deutschland direkt oder via München nach Klagenfurt / Villach. Von dort kann man einen Bahnhofshuttle zur Unterkunft buchen. Informationen auf » kaernten.at

Vor Ort: In Kärnten können **Urlaubsgäste** mit ihrer gültigen Gästekarte während ihres Aufenthaltes, alle ÖBB S-Bahn-Verbindungen in Kärnten und bis nach Lienz, kostenlos und unlimitiert nutzen.

Erlebnis Card: In der Region **Villach, Faaker See** und Ossiacher See ist die Erlebnis Card bei

Buchungen von Übernachtungen bei teilnehmenden Gastgebern inkludiert. So sind Workshops, geführte Touren oder Eintritte umsonst, oder mindestens vergünstigt.

» visitvillach.at/de/erlebnis-card.html

Weitwandern: Der Alpe-Adria-Trail verbindet Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien auf 43 Etappen und rund 750 Kilometern. Der Weitwanderweg führt vom Fuße des Großglockners, durch die Nockberge, vorbei an Bergseen weiter bis zur Adria nach Muggia.

» alpe-adria-trail

KÄRNTEN



Das Besondere am **Faaker See** ist seine **türkisblaue Farbe** und der **Mittagskogel**, der mit einer Höhe von 2145 m ü. A. einer der höchsten Berge der westlichen Karawanken ist.

FOTO: STEPHANIE RUCH



Leidenschaft für Saures: Zitronen-Bauer Michael Ceron hat über 280 Zitrusarten in seinem Bestand.



Jeden Trail schon gefahren: Mountainbiker Raphael Mar-ko kennt sich gut aus.

OFFENBACH-POST

Publikation Offenbach-Post
Ausgabe 07.10.2023
Seite 41
Abo-Nr 587116
Treffer-Nr 2560746
Suchbegriff Kärnten

Autor*in STEPHANIE RUCH
Ressort Ratgeber
Verlag Pressehaus Bintz Verlag GmbH & ...
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Hessen

Reichweite 65240
Verbreitet 25799
Verkauft 25429
Gedruckt 25192
AÄW/€ 8415.73
Erscheint täglich

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr
ü Offenbach-Post	25429	25799	25192	0.06524	1128
ü Hanauer Anzeiger	12465	12766	12689	0.032282	1324
ü Langener Zeitung	6357	6449	6298	0.016308	5951
ü Langenselbolder Zeitung	788	819	933	0.002071	97761
ü Maintal Tagesanzeiger	1316	1347	1562	0.003406	4170
ü Hanau-Post	6357	6449	6298	0.016308	7034
ü Offenbach-Post OP-Ostkreis	6357	6449	6298	0.016308	97225
Offenbach-Post, Babenhausen	8138	8475	9417	0.021431	97223
ü Offenbach-Post, Dreieich, Dietzenbach	6357	6449	6298	0.016308	97222
8 Ausgabe/n mit der Meldung					
9 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	65426	66527	65568	0.168231	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag